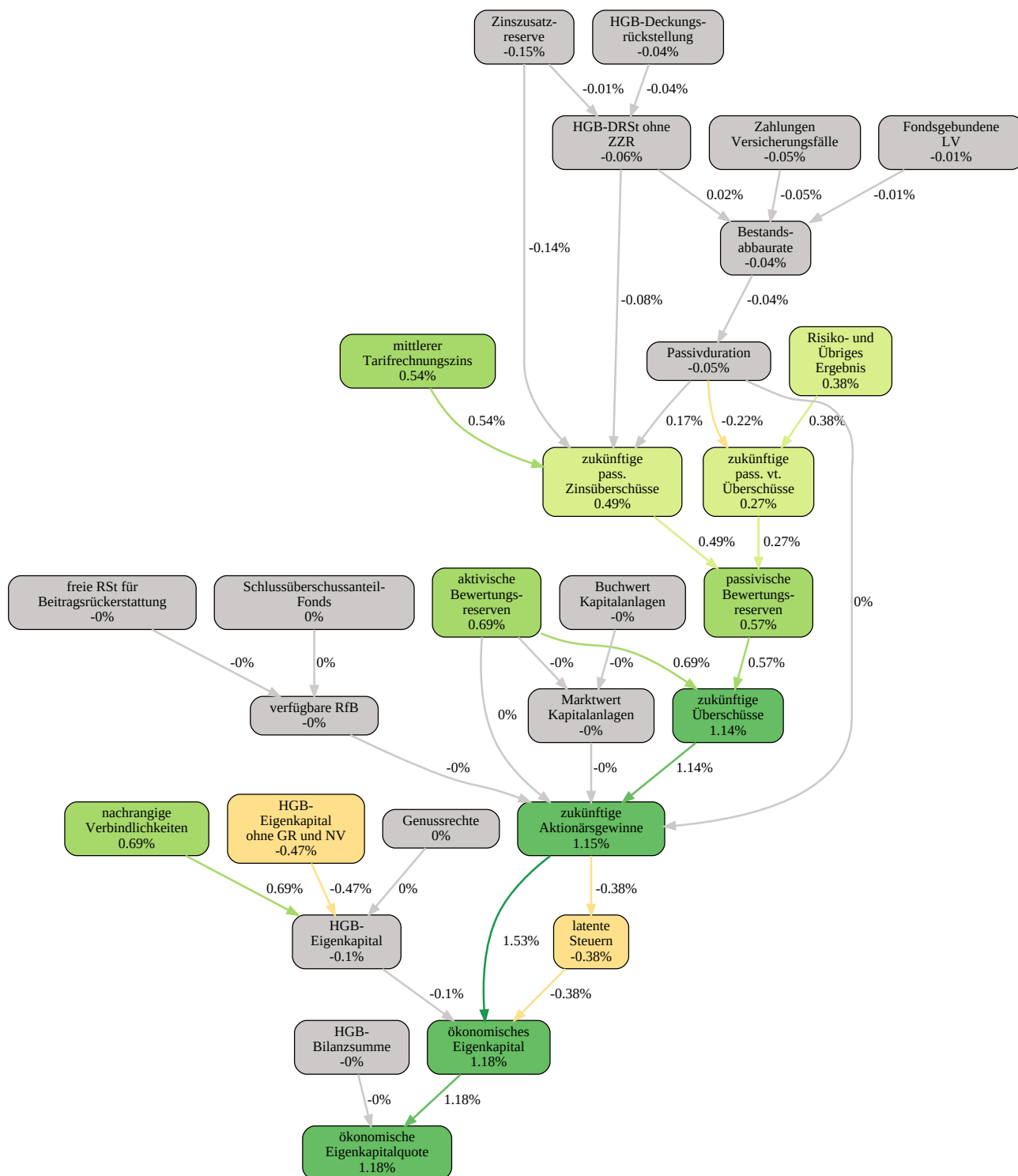




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Sparkassen-Versicherung Sachsen Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Sparkassen-Versicherung Sachsen Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.15 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Sparkassen-Versicherung Sachsen Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.47 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5.64% und liegt damit um 1.18 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 4.46%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.509
Fondsgebundene LV	0
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.762
HGB-Deckungsrückstellung	3.246
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47
Risiko- und Übriges Ergebnis	30
Schlussüberschussanteil-Fonds	84
Zahlungen Versicherungsfälle	336
Zinszusatzreserve	91
aktivische Bewertungsreserven	585
freie RSt für Beitragsrückerstattung	62
mittlerer Tarifrachungszins	2.7%
nachrangige Verbindlichkeiten	26

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	73
verfügbare RfB	146
HGB-DRSt ohne ZZR	3.155
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,0
Marktwert Kapitalanlagen	4.094
zukünftige pass. vt. Überschüsse	272
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-113
passivische Bewertungsreserven	159
zukünftige Überschüsse	744
zukünftige Aktionärgewinne	186
latente Steuern	46
ökonomisches Eigenkapital	212
ökonomische Eigenkapitalquote	5.6%